

Der Planer Herr Wolf erklärt,	dass das Gutachten nach Immissionsschutzgesetz erstellt wurde. Ergebnis war der Vorschlag durch Nachweis der Einhaltung des Lärmschutzes in Innenräumen mit technischen Mitteln sowie der Schutz im Außenbereich auf der Südseite über die Mindestwerte hinaus.
Herr Szymanski	hinterfragt die Absprache der Verwaltung mit den Bauherren/Eigentümern zur Bebauungsplanänderung
Herr Wolf	bestätigt, Absprachen haben stattgefunden, allerdings bestehe kein Interesse zu Kompromissvarianten der Bebauung, da sich dafür keine Nachfrage feststellen lässt.

Herr Schaaf lässt nochmals zur Vorlage Abwägungsbeschluss Chausseestr. abstimmen:

9 – 0 – 1

2. Protokollkontrolle

3. Bericht des OB

Keine Informationen

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.1 Information zum aktuellen Stand 2. BA Blechen-Carré
Fachbereich Stadtentwicklung, EKZ Stadtpromenade GmbH

Herr Becker stellte fest, dass die Bereitschaft zur Einsichtnahme der von ihm zur Verfügung gestellten Gutachten nur von einer Person in Anspruch genommen wurde, es allerdings mehrfach Anrufe zur Hinterfragung des Hintergrundes dieser „Aktion“ gab.

Herr Becker führte aus, dass das Gesamtinvestment durch ein Konsortium mit mehreren Banken erfolgt. Mit dem Konsortialführer soll es bis zum Jahresende zum Abschluss eines Kreditvertrages kommen. Die Umfinanzierung des 1. BA eingeschlossen. Von den insgesamt 62 Mio € sind 44 Mio € mit 3 Banken (Sparkasse SPN, Ost-sächsische Sparkasse, LBB (noch im Gespräch) verhandelt. Die restlichen 18 Mio € können voraussichtlich mit einem weiteren Institut bis zum 31.12.2013 gesichert werden. Diesbezüglich ist ein Konsortialführer mit der Auslösung eines Beschleunigungsauftrages beauftragt worden. Ziel ist die Einhaltung des 31.12.2013, sodass die Unterzeichnung eines Gesamtvertrages erfolgen kann.

Die Anfrage, ob die 44 Mio € endverhandelt sind, bejaht Herr Becker (Term Sheet). Herr Szymanski stellt fest, dass das Fehlen der 18 Mio € durch die 4. Bank und die Eigenmittel abgedeckt sind.

Die Ausschussmitglieder stellten fest, dass es bei Nichteinhaltung des 31.12.2013 keine weitere Deadline geben wird.

5. Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Nichtöffentlicher Teil

1. Informationen, Anfragen, Anträge

Es liegen keine Informationen vor.

2. Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Die nächste außerordentliche Beratung findet am 26.11.2013, 15:00 Uhr im Stadthaus, Raum Zielona Góra statt.

Werner Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr